

Wirtschaft wieder im Schaufenster

7. Regio-Schau läuft am Wochenende 11. und 12. Mai 2019 auf dem Landesturnierplatz in Bad Segeberg

VON THORSTEN BECK

BAD SEGEBERG. Mit rund einem halben Jahr Vorlauf haben die Vorbereitungen für die 7. Regionale Leistungsschau in Bad Segeberg begonnen. Veranstalter Ingo Micheel und sein Team von der Firma creativevent haben das Wochenende 11. und 12. Mai 2019 für die im Zweijahresrhythmus stattfindende Regio-Schau gebucht. Ort ist wieder der Landesturnierplatz an der Eutiner Straße. Auf der zirka 6,5 Hektar umfassenden Veranstaltungsfläche soll erneut ein über 2200 Quadratmeter großes Messezelt für die Aussteller aufgebaut werden. Die Anmeldeunterlagen sind laut Micheel ab sofort verfügbar. Im Jahr 2017 hatten über 140 Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen teilgenommen.

Aus- und Weiterbildung bleibt wichtiger Bestandteil

„Die Vielfalt der Region und ihre Leistungsfähigkeit zu verdeutlichen, die Stärken der Region bewusster zu machen und Chancen aufzuzeigen, muss immer wieder das Ziel einer solchen Veranstaltung sein“, betont Micheel, der zuletzt das Bad Segeberger Stadtfest erfolgreich über die Bühne gebracht hat. Dabei solle sie sowohl eine Kommunikationsplattform unter Teilnehmern als auch als ein Informationsforum für die Besucher sein. Er sehe die Regio-Schau als geeignetes Marketinginstrument für Unternehmen und Institutionen nicht zuletzt, um in den Bereichen Nachwuchs- und Fachkräfteanwerbung zu unterstützen.

Als Wirtschaftsbarometer gilt die Messe seit ihrer Premiere. Schon 2007 erreichten über einhundert Ausstellerpräsentationen mehr als zehntausend Besucher. Zehn Jahre später ist bereits sie die größte Wirtschafts- und Verbrauchermesse im Süden Schleswig-Holsteins. Eine der Kernkomponenten des Konzeptes – der Pakt für Aus- und Weiterbildung, an dem sich über 50 der durchschnittlich 135 teilnehmenden Firmen und Institutionen neben ihrer eigenen Firmenpräsentation mit mehr als hundert Ausbildungs-, Weiter-



Am Sonnabend und Sonntag, 11. und 12. Mai, wird sich der Landesturnierplatz an der Eutiner Straße wieder in ein großes Messegelände mit Zelt und großem Veranstaltungsgelände verwandeln. FOTO: PRIVAT

bildungs- und Qualifizierungsangeboten beteiligten – wird auch 2019 zentraler Bestandteil sein.

Für Schüler ist der Eintritt wieder kostenfrei. Und um dieses Angebot noch leichter zugänglich zu machen, bietet der Veranstalter für ganze Schulklassen kostenlose Shuttle-Busse an, welche die Jugend-

Ziel ist, die Vielfalt der Region und ihre Leistungsfähigkeit zu verdeutlichen.

Ingo Micheel,
Veranstalter Regio-Schau

chen und ihre Lehrer von den Schulen zum Veranstaltungsgelände und wieder zurück bringen. Ein Fahrplan wird zusammen mit dem Busunternehmen nach Eingang der Anmeldungen ausgearbeitet. Die können durch die Schulsekretariate bis zum 31. März erfolgen.

Auch bei der siebten Auflagerunden Vorführungen auf



Ingo Micheel, hier beim Bad Segeberger Stadtfest, veranstaltet im Mai kommenden Jahres seine 7. Regio-Schau.

den Aktionsflächen, Talk-Runden sowie Sport- und Musikdarbietungen das Angebot ab. „2019 werden diese Programmpunkte weiter ergänzt“, kündigt Ingo Micheel an. So werde es ein Jugendfahrradturnier des ADAC geben, veranstaltet vom Motorsportclub Holstein, an dem unter anderem Kinder bis zur 5. Klasse teilnehmen können. Auf einer 800 Quadratmeter großen Rasenfläche soll dazu ein Geschicklichkeitsparcours

aufgebaut werden. Die Teilnahme wird gleichzeitig als Qualifikation für das große Landes-Fahrradturnier des ADAC in Neumünster im Herbst 2019 gewertet.

Off-Road-Parcours für Probefahrten geplant

Weiterhin möchte der Automobil- und Motorsportclub Bad Segeberg am Veranstaltungssonntag ein Oldtimer-Treffen für alle Pkw mit H-Kennzeichen bis zum Baujahr 1985 organisieren. Die Fahrzeuge können dann auf der Rennkoppel besichtigt werden. Zudem ist in Kooperation mit den teilnehmenden Automobilanbietern und ihren verschiedenen Marken wieder ein Off-Road-Parcours geplant. „Interessierte sollen dann gemeinsam mit Mitarbeitern der einzelnen Autohäuser die Fahrzeuge an verschiedenen Hindernissen ausprobieren und erklären lassen können“, sagt Micheel.

Die Oldie-Schlepperfreunde-Raum-Segeberg werden außerdem unter dem Titel „Geschichte der Landwirt-

schaft“ etliche alte landwirtschaftliche Geräte zeigen und zum Teil auch vorführen. Für das Thema Holz sucht Micheel indes noch Anbieter, die dessen Weg vom Wald ins heimische Wohnzimmer anschaulich darstellen können. Ihm schweben beispielsweise Präsentationen von Forstarbeitern, Harvestern, Rückepferden, Holzveredlern oder Tischlereibetrieben, aber auch lehrpädagogische Angebote oder Fachfirmen für Pelletheizungen vor.

„Vereinen oder Einrichtungen, die einen anerkannten, gemeinnützigen, mildtätigen oder karitativen Nachweis erbringen können, werden gebührenfrei Außenflächen zur Verfügung gestellt“, verspricht der Organisator. Ebenso stehen allen Teilnehmern kostenlose Bühnenzeiten auf der Außen- oder Innenbühne zur Verfügung.

Das Messebüro steht ab sofort unter der Telefonnummer 04551/944922 und per E-Mail unter kontakt@creativevent.de für weitere Informationen zur Verfügung.

„Wellcome“ sucht noch Ehrenamtliche

BAD SEGEBERG. Mit der Geburt eines Babys wird der Alltag auf den Kopf gestellt. Wenn Eltern keine Unterstützung von Familie oder Freunden haben, springen die Ehrenamtlichen von „Wellcome“ ein. In Bad Segeberg feierte das Team kürzlich 15-jähriges Bestehen und sucht neue Mitglieder.

Im ersten Jahr nach der Geburt helfen die Ehrenamtlichen für einige Monate ganz unbürokratisch im Alltag – so wie es Familie, Freunde oder Nachbarn würdigen. Sie gehen mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann, begleiten die Zwillingmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. Die Nachfrager wachse stetig, heißt es in einer Pressemitteilung.

Aktuell engagieren sich 17 Helferinnen, die allein voriges Jahr 25 Familien unterstützt und insgesamt 730 Stunden ihrer Zeit geschenkt haben. Koordiniert wird ihre Arbeit von Birgit Mütze (Frühe Hilfen), die die Einsätze fachlich begleitet und bei Bedarf auch zu ergänzenden und alternativen Angeboten für Eltern, Babys und Familien berät. *gum*

Interessierte können sich an das Evangelische Bildungswerk (Birgit Mütze, Tel.: 04551/955111 oder bad-segeberg@wellcome-online.de) wenden.

Fritsch holt Weihnachten ins Geschäft

WAHLSTEDT. Es weihnachtet schon sehr bei Blumen Fritsch. Duftende Tannenzweige und wohliger-warmer Kerzenschein laden ab sofort wieder zum vorweihnachtlichen Stöbern und Entdecken ein. Im dem Fachgeschäft für Blumen und Accessoires in der Wahlstedter Ladenzeile gibt es ab sofort die neuesten Trends, aber auch die schöne Tradition zu bestaunen.

Chefin Astrid Fritsch und ihre Mitarbeiterin Petra Steenbock haben die Räume zum nunmehr 42. Mal für ihre Kundschaft in eine kleine Weihnachtswelt verwandelt. „Bei uns gibt es täglich eine vielfältige Schnittblumenauswahl, Pflanzen und Gefäße für den Innen- und Außenbereich, hochwertige Orchideen in unterschiedlichen Größen und Farben sowie vieles Schönes mehr zu entdecken“, betont die Chefin.

Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 13 Uhr.



Astrid Fritsch (links) und Mitarbeiterin Petra Steenbock haben den Laden in eine kleine Weihnachtswelt verwandelt. FOTO: PRIVAT

Gedenken in Aigre und in Villejesus

100. Jahrestag des Waffenstillstands im Ersten Weltkrieg: Fahrenkruger besuchten französische Partnergemeinde

FAHRENKRUG. Eine Abordnung der Gemeinde Fahrenkrug nahm an der Gedenkfeier in der südfranzösischen Partnergemeinde Aigre zum 100. Jahrestag des Waffenstillstands des Ersten Weltkriegs am 11. November 1918 teil. Eingeladen hatte der Bürgermeister von Aigre. Die sieben Vertreter aus Fahrenkrug, unter ihnen Gründer der Partnerschaft, Mitglieder des Aigre-Ausschusses und Jugendvertreter, wurden von Bürgermeister Reiner G. Martin angeführt. Die Gemeinden Aigre und Fahrenkrug verbindet eine fast 40-jährige Freundschaft und 32-jährige offizielle Partnerschaft.

Am 9. November war offizieller Empfang im Rathaus von Aigre, an dem unter anderem die stellvertretende Landrätin und alle Ratsmitglieder der Gemeinden Aigre und der Nachbargemeinde Villejesus teilnahmen. Der Bürgermeister begrüßte die deutschen Freun-



Eine Fahrenkruger Delegation nahm in der südfranzösischen Partnergemeinde Aigre an den Gedenkfeierlichkeiten zum 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkrieges teil. Bürgermeister Reiner G. Martin legte Blumengebinde von der Gemeinde Fahrenkrug an den Denkmälern in Aigre und in der Nachbargemeinde Villejesus (Foto) nieder. FOTO: PRIVAT

de und dankte für ihr Kommen zu diesem besonderen Anlass. Er betonte die Bedeutung von Verbindungen wie die zwischen Fahrenkrug und Aigre, insbesondere für die nachfolgenden Generationen.

Die Fahrenkruger Abordnung nahm dann am 11. November an den feierlichen Festakten am Ehrenmal in Aigre und danach in Villejesus teil. „An beiden Gedenkstätten haben wir ein Blumengebinde von der Gemeinde Fahrenkrug niedergelegt“, berichtet Bürgermeister Martin nach der Rückkehr.

Warum wurden Kränze an Gedenkstätten in zwei Gemeinden niedergelegt? Aigre und Villejesus schließen sich aufgrund einer Gebietsreform zum 1. Januar 2019 unter dem dann gemeinsamen Namen Aigre zusammen. Die Verbindung umfasst auch zahlreiche an der Partnerschaft beteiligte Einwohner aus Villejesus. *hül*